



Ästhetische Medizin



Natürliche Anzeichen des Alterungsprozesses der Haut sind Falten. Ob dieser Prozess früher oder später einsetzt ist zum einen abhängig von dem eigenen genetischen Programm, auf das wir keinen Einfluss haben. Zum anderen ist er abhängig von der eigenen Lebensweise, die durch den Konsum von Alkohol und Nikotin, durch Stress oder schlechte Ernährung die Faltenbildung negativ beeinflusst.

Verliert das Bindegewebe seine Straffheit und »leiert aus wie ein Hosengummi« wird sich schnell unsere Mimik, durch die immer wiederkehrenden Bewegungen unserer Gesichtsmuskeln, zuerst als Linien und später als Falten, tief in unsere Haut einzeichnen.

Einige dieser Falten lassen sich mit positiven Emotionen verbinden, denken wir an die Lachfältchen unter den Augen. Entwickeln sie sich aber zu dauerhaften Krähenfüßen, können sie uns stören. Andere zeigen eher unsere Sorgen und Probleme an, wie die Naso-Labialfalten zwischen Nase und Kinn, die Zornesfalten über der Nase oder die querliegenden Stirnfalten auch Sorgenfalten genannt.

Entgehen kann man diesem Prozess nicht. Jedoch sind Falten heutzutage kein unabänderliches Schicksal mehr. Der Wunsch, frischer und jünger auszusehen, lässt sich ohne große Umstände verwirklichen.

Faltenentspannung mit Botulinumtoxin A

Das Botulinumtoxin A ist ein wunderbares Mittel zur Rückbildung von Mimikfalten im Gesicht: von querliegenden Stirnfalten (Sorgenfalten), von Zornesfalten über der Nase, von Krähenfüßen im Augenbereich, von Naso-Labialfalten zwischen Nase und

Kinn, von Kinnfalten (Kinnrunzeln oder Pflastersteinmuster) auf dem Kinn oder zur Glättung von sogenannten Truthahnfalten im Halsbereich.

Das Botulinumtoxin A wird in extrem verdünnter Form mit einer sehr feinen Injektionsnadel durch die Haut in den betroffenen Gesichtsmuskel gespritzt. Das Toxin wandert an die Endplatte desjenigen Nerves, der für den Anstoß zur Bewegung dieses Muskels zuständig ist. Hier verhindert das Toxin die Ausschüttung eines Botenstoffes der die Impulse zur Bewegung des Muskels überträgt. Der vorher überaktive Muskel an der Problemstelle entspannt sich, und die Haut erhält ein glattes Aussehen. Die volle Wirkung entfaltet sich 3 bis 12 Tage nach der Behandlung. In dieser Zeit verschwinden die Falten zusehends und die Haut wird sichtlich jünger und frischer. Empfindungen wie Fühlen und Tasten oder das Wahrnehmen von Wärme und Kälte werden nicht beeinflusst.

Die Wirkung des Botulinumtoxins A hält ca. 3 bis 6 Monate an und kann danach problemlos wiederholt werden. Bei mehrmaliger Anwendung verlängern sich die Behandlungsabstände bis zu 12 Monate. Die Behandlung wird ambulant durchgeführt. Ein weiteres großes Anwendungsgebiet des Botulinumtoxins ist die übermäßige Schweißbildung (Hyperhydrose) an Hän-

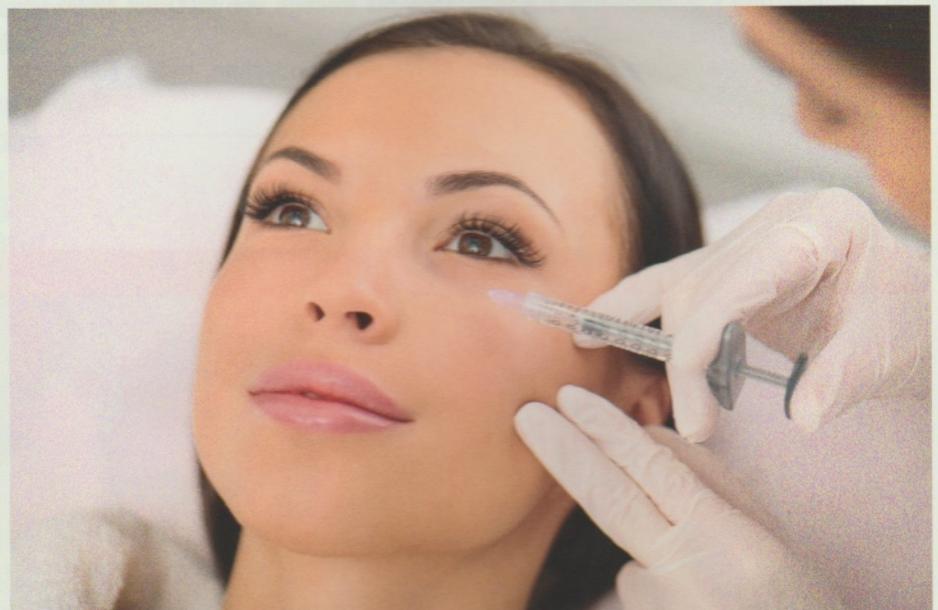
den, Füßen und Achseln. Der Wirkmechanismus ist derselbe wie bei der Faltenglättung. Auch hier wird das Botulinumtoxin in die Haut gespritzt. Es gelangt zu den Schweißdrüsen, blockiert die Nervenimpulse zum Muskel, worauf dieser entspannt und die Schweißdrüse ruhiert. Die Behandlung der Hyperhydrose mit Botulinumtoxin ersetzt in den meisten Fällen eine Operation.

Haben Sie sich zu einer Behandlung entschlossen, besprechen wir in einem umfassenden Gespräch in Ruhe alle notwendigen Fakten und alle aufkommenden Fragen zum Thema.

Das Botulinumtoxin ist heute eines der sichersten Medikamente. Aufgrund meiner Erfahrung sind Nebenwirkungen bei der Anwendung sehr selten. Mögliche Nebenwirkungen wie Mund- oder Augentrockenheit verschwinden schnell.

Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure

Für schönere Gesichtskonturen, vollere Lippen oder für die Behandlung der tiefen Falten im Gesichtsbereich wie Naso-Labialfalten, Ober- und Unterlippenfältchen, Stirnfalten oder Zornesfalten aber auch Falten am Hals (Truthahnfalten) steht mit



Rezeption



Wartezimmer



Behandlungszimmer

Hyaluronsäure eine weitere natürliche Methode zur Rückbildung von Falten zur Verfügung.

Die Hyaluronsäure wird normalerweise von unserem Körper selbst gebildet und verleiht ihm seine Struktur und Elastizität. Sie ist ein Bestandteil der Substanz, die die Körperzellen zusammenhält. Chemisch gesehen ist die Hyaluronsäure eine Zuckerverbindung (Polysaccharid) mit der Fähigkeit, viel Wasser an sich zu binden. So erzeugt sie ein Polster, wodurch die Haut nach außen Vitalität, Jugend und Spannkraft signalisiert.

Als Medikament kennen wir die Hyaluronsäure schon lange aus der Augenheilkunde, wo sie nach chirurgischen Eingriffen zur Volumensubstitution und zur Beseitigung von trockenen Augen eingesetzt wird oder aber in der Orthopädie zur Behandlung von schmerzenden Kniegelenken. Die zur Faltenauffüllung eingesetzte »stabilisierte« Hyaluronsäure wird biosynthetisch hergestellt und ist dadurch garantiert

Bereits ab dem 25. Lebensjahr nimmt unsere körpereigene Hyaluronproduktion kontinuierlich ab. Die sichtbare Folge ist eine geringere Elastizität der Haut mit zunehmendem Verlust des »Hyaluronsäure-Wasserpolsters«. Wird die Haut mit zunehmendem Alter auch noch äußerlich trockener und spröder, ist die Faltenbildung unausweichlich.

Diesem Prozess kann man mit Hyaluronsäure hervorragend entgegenwirken. Die Produkte sind sehr gut verträglich und werden vom Körper vollständig abgebaut. Die Wirkung hält nach der ersten Korrektur von Falten oder Gesichtskonturen ca. 12 Monate an. Die Lippenbehandlung sollte nach 6 Monaten aufgefrischt werden. Das gewünschte Aussehen ist sofort während der Behandlung sichtbar. Insgesamt dauert eine Behandlung ca. 30 Minuten. Als Begleiterscheinungen können an der Einstichstelle Schwellungen oder Rötungen auftreten, die 1 bis 2 Tage nach der Injektion in die Haut und ca. 1 Woche nach Injektion in die Lippen wieder ver-



frei von tierischen Bestandteilen. Somit besteht keine Gefahr der Übertragung von Krankheiten oder der Auslösung von Allergien.

Die »Stabilisierung« der Hyaluronsäure verhindert einen schnellen Abbau am Behandlungsort. Nach der Injektion bindet die Substanz Wasser und wird dann langsam im Laufe von 6 bis 12 Monaten vom Körper abgebaut. Nicht stabilisierte Hyaluronsäure hat eine Verweildauer von höchstens 2 Wochen.

Heute sind sehr gute Produkte auf dem Markt, die durch ihre unterschiedliche Konsistenz perfekt auf die einzelnen Hautschichten abgestimmt sind. So werden für die Behandlung der kleineren Lippenfältchen andere Zubereitungen der Hyaluronsäure eingesetzt als für die Lippenformung, für die Wangenfüllung, für die Unterspritzung von normalen oder tiefen Falten oder für die Straffung der Haut an Hals und Dekolletee.

schwinden. Die Behandlung mit Hyaluronsäure ist beliebig wiederholbar.

Kombiniert man die Behandlung zur Entspannung der Falten mittels Botulinumtoxin A mit der auffüllenden Wirkung der Hyaluronsäure, bringt dies speziell bei tiefen Falten schnell sichtbare Veränderungen.

Zuerst wird der Muskel, der für die Faltenbildung zuständig ist, mit Botulinumtoxin A ruhiggestellt. Nach 1 bis 2 Wochen hat sich der Muskel beruhigt und die Falte wird mit Hyaluronsäure aufgefüllt. Da durch das Botulinumtoxin A die mimischen Bewegungen stark eingeschränkt sind, bleibt die Hyaluronsäure an der gewünschten Stelle liegen, und somit die glatte Haut erhalten.

Der natürliche Abbau der Hyaluronsäure sowie auch der Abbau des Botulinumtoxins dauert ca. 6 bis 12 Monate. Danach kann die Behandlung aufgefrischt werden.